

des menschlichen Geistes zu begründen und zu befördern. Das Zeitalter des Perikles wird darum das goldene genannt.

Als Perikles auf dem Sterbebette lag, rühmten die Umstehenden seine Tugenden und die Menge seiner Siege. Er aber sprach: „Ich wundere mich, daß ihr nur das erwähnt, woran das Glück gleichen Anteil hat mit mir und was auch schon vielen Feldherren begegnet ist; das Schönste und Beste habt ihr jedoch vergessen: kein Athener hat meinewegen ein Trauergewand angelegt.“ Perikles starb im Jahre 429 v. Chr. Er war einer der größten Staatsmänner des Altertums.

Ende des  
Perikles

**Aspasia.** Ähnlich wie der Einfluß des Perikles auf die Bürger war die Einwirkung seiner Gemahlin Aspasia auf die Frauen Athens. Aspasia stammte aus Kleinasien und hatte eine bei Frauen der damaligen Zeit ganz ungewöhnliche Bildung. Sie versammelte die angesehensten Frauen der Stadt um sich, veredelte durch ihre geistreichen Gespräche über die Kunst deren Geschmack und wirkte bestimmend auf die Sitten der Gesellschaft ein. Das gastfreie Haus des Perikles wurde auf diese Weise der Sammelpunkt der gebildeten Welt von ganz Griechenland. Da jedoch in der Folgezeit nicht der Geist, sondern zumeist nur die äußern Formen nachgeahmt wurden, so begann damit der Verfall der einfachen und reinen Sitten und es traten hohler Schein und oberflächliches Wesen an deren Stelle. Auch der übermäßige Reichtum der Bürger begünstigte den Untergang und den sittlichen Verfall des Volkes.

Aspasia.

## II. Alcibiades und Sokrates.

(Um 400 v. Chr.)

**Der peloponnesische Krieg. 431—404.** Seitdem Athen die Vorherrschaft über die griechischen Staaten wirklich erreicht hatte, wurde es von Sparta immer mehr angefeindet. Dies führte schließlich zum Ausbruche eines mörderischen Krieges, der den Namen peloponnesischer Krieg bekam, weil dieser Krieg von fast sämtlichen Staaten des Peloponnes, Sparta an der Spitze, gegen Athen und dessen Bundesgenossen geführt wurde. In diesem traurigen Bruderkampfe, der des Landes Blüte untergrub, scharten sich die sämtlichen Griechenstaaten um den einen oder den andern der beiden Kämpfenden. Der Krieg brach im Jahre 431 aus und währte mit kurzer Unterbrechung bis zum Jahre 404.

Ursache  
des  
Krieges  
zwischen  
Sparta  
und  
Athen.

**Alcibiades.** Zum unerseßlichen Schaden für Athen starb Perikles bald nach dem Ausbruche des Krieges während einer Pest, welche